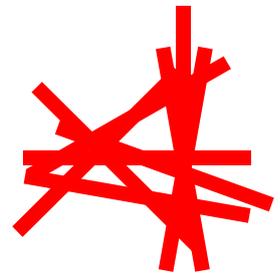


FREESTYLE

Kaderrichtlinien für die Saison 2026/27



ALLGEMEINES:

Mit April/Mai eines Jahres erfolgt regelmäßig die Nominierung von Athlet:innen¹ in einen ÖSV-Kader für die jeweils anstehende Saison. Dabei beabsichtigt der ÖSV, die Nominierung für einen ÖSV-Kader anhand der nachfolgend angeführten Kriterien vorzunehmen. Ausdrücklich wird diesbezüglich festgehalten, dass die nachfolgenden Kriterien allerdings lediglich als Anhaltspunkt für die Kaderreife von Athlet:innen angesehen werden können und die nachfolgenden Kriterien daher keinen abschließenden, verbindlichen Nominierungsmodus darstellen (insbesondere im Hinblick auf Kadergröße). Die Gründe hierfür liegen beispielsweise in möglichen Veränderungen hinsichtlich Verbandsstrukturen (FIS, ÖSV), der internationalen Wettkampfglements, Anzahl der Wettkämpfe und Einsatzmöglichkeiten, wirtschaftlichen Möglichkeiten sowie organisatorische Rahmenbedingungen.

1. Die Sporttauglichkeit und die positive Einschätzung der athletischen Fähigkeiten ist Voraussetzung zur Anwendung der im Teil II. näher ausgeführten Richtlinien.
2. In Grenz- oder Sonderfällen entscheidet das Urteil der sportlichen Leitung. Nach Trainerempfehlung, Athletenbeurteilung und unter Berücksichtigung des Entwicklungsverlaufes kann die Einstufung in einen (höheren) Kader erfolgen.
3. Bei Bedarf können die angegebenen Ranglistenplätze für die jeweils nächstfolgende Saison neu angepasst werden.
4. Grundlage für die Ranglistenplätze ist die Liste nach dem letzten Saisonbewerb (interne Basisliste April 2026) in der jeweiligen Kategorie.
5. Das soziale Umfeld (Familie, Schule, Ausbildung, berufliche Verpflichtungen) und die persönliche Planung (Urlaub, etc.) sind vom Athleten so zu gestalten, dass es möglich ist, dem vorgelegtem Trainingsprogramm (Trainingskalender, Wettkampfkalender, div. Pflichtveranstaltungen) lückenlos zu folgen.
6. Bei Krankheits- bzw. Verletztenstatus (gemäß FIS / IBU / ISMF Reglement) entscheidet die Sportliche Leitung nach Rücksprache mit dem Ärzteteam über die Kadereinstufung des betroffenen Athleten. Sollte der sportlichen Leitung keine Verletzten- bzw. Krankheitsmeldung vorliegen und/oder keine Untersuchungen bei einem Arzt stattgefunden haben, ist kein Krankheits- bzw. Verletztenstatus möglich.

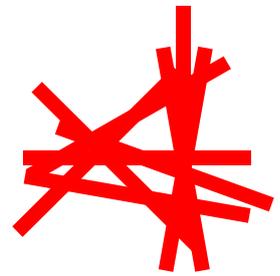
Kadereinstufung durch "Trainerurteil":

Wo bei den Kaderstufen im Rahmen des "Zusatzes" bzw. sonst jeweils explizit festgehalten, können Athleten mit fehlender Leistungsentwicklung und fehlendem Leistungsfortschritt über das sog. "Trainerurteil" bewertet und allenfalls in einen ÖSV-Kader eingestuft werden.

¹ Hinweis zur sprachlichen Ausführung: Im Sinne einer besseren Lesbarkeit des Textes, wurde entweder die weibliche oder die männliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Gemeint sind jeweils Personen jeglichen Geschlechts.

FREESTYLE

Kaderrichtlinien für die Saison 2026/27



FREESKI

Big Air | Slopestyle | Halfpipe

Major Events sind: Olympische Winterspiele, Weltmeisterschaften

Zusatz:

X-Games (SS und BA) Einzelergebnis gilt als gleichwertig wie ein FIS WC Einzelergebnis.

Mindestens eines der angeführten Kriterien in den folgenden Listen (NAT, A, B, C) muss erfüllt sein.

NATIONALTEAM:

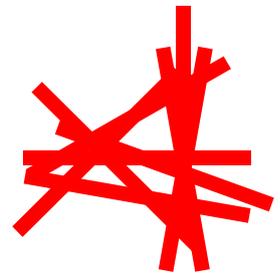
	Slopestyle / Big Air		Halfpipe	
	Herren	Damen	Herren	Damen
Major Event	1 – 6	1 – 6	1 – 6	1 – 6
FIS WC Gesamt 25/26	1 – 10	1 – 8	1 – 10	1 – 8
FIS WC Disziplinen-Wertung 25/26	1 – 6	1 – 5	1 – 6	1 – 5
FIS WC Einzelergebnis	1x 1 – 5 1x 1 – 10	1x 1 – 5 1x 1 – 8	1x 1 – 5 1x 1 – 10	1x 1 – 3 1x 1 – 8
oder > 400 Punkte in der FIS-Punkte-Liste der aktuellen Saison in SS, BA, oder HP				

A-KADER:

	Slopestyle / Big Air		Halfpipe	
	Herren	Damen	Herren	Damen
Major Event	7 – 16	7 – 12	7 – 12	7 – 12
FIS WC Gesamt 25/26	11 – 25	9 – 16	11 – 25	9 – 16
FIS WC Disziplinen-Wertung 25/26	7 – 15	6 – 10	7 – 15	6 – 10
FIS WC Einzelergebnis	1x 6 – 12 1x 11 – 20	1x 6 – 8 1x 9 – 12	1x 6 – 12 1x 11 – 16	1x 4 – 8 1x 9 – 12
FIS EC Gesamt SS/BA 25/26	1 – 10	1 – 3	-	-
FIS EC Disziplinen-Wertung 25/26	1 – 5	1 – 3	1 – 3	1 – 3
FIS WJC / YOG	1.	1.	1.	1.
oder > 200 Punkte in der FIS-Punkte-Liste der aktuellen Saison in SS, BA, oder HP				
und Trainer:innen-Urteil				

FREESTYLE

Kaderrichtlinien für die Saison 2026/27



B-KADER:

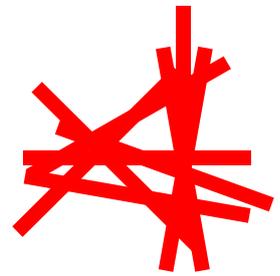
	Slopestyle / Big Air		Halfpipe	
	Herren	Damen	Herren	Damen
FIS WC Einzelergebnis	1x 13 – 25 1x 21 – 30	1x 9 – 12 1x 13 – 16	1x 13 – 20 1x 17 – 25	1x 9 – 16 1x 13 – 20
FIS EC Gesamt SS/BA 25/26	11 – 20	4 – 8	-	-
FIS EC Disziplinen-Wertung 25/26	6 – 10	4 – 5	4 – 8	4 – 5
FIS EC Einzelergebnis	1x 1 – 10* 1x 1 – 16*	1x 1 – 8 1x 1 – 12	1x 1 – 5	1x 1 – 3
FIS WJC / YOG	2 – 6	2 – 6	2 – 6	2 – 6
oder > 100 Punkte in der FIS-Punkte-Liste der aktuellen Saison in SS, BA, oder HP				
* Die Platzierung wird in Relation zur Größe des Starterfeldes gesetzt. Im Durchschnitt starten etwa 60 Herren (=Schwellenwert) pro Rennen. Bei kleineren Starterfeldern greift die sogenannte Viertelregel: Das Ergebnis kann nur als Kriterium herangezogen werden, wenn der Athlet eine Platzierung im ersten Viertel des Starterfeldes erreicht, z.B. bei 40 Startern muss mindestens ein Top-10-Ergebnis erzielt werden.				
Einstufung in den B-Kader nur möglich für Athlet:innen des Jahrgangs 2003 und jünger.				
und Trainer:innen-Urteil				

C-KADER:

	Slopestyle / Big Air / Halfpipe	
	Herren	Damen
FIS EC Einzelergebnis	1x 11 – 15* 1x 17 – 30*	1x 9 – 12 1x 13 – 16
FIS WJC / YOG	7 – 20	7 – 12
EYOF	1 – 10	1 – 8
FIS	1x 1 – 3 1x 1 – 5	1x 1 – 3 1x 1 – 8
FIS JUN	2x 1 – 3	2x 1 – 3
oder > 50 Punkte in der FIS-Punkte-Liste der aktuellen Saison in SS, BA, oder HP		
* Die Platzierung wird in Relation zur Größe des Starterfeldes gesetzt. Im Durchschnitt starten etwa 60 Herren (=Schwellenwert) pro Rennen. Bei kleineren Starterfeldern greift die sogenannte Hälfteregel: Das Ergebnis kann nur als Kriterium herangezogen werden, wenn der Athlet eine Platzierung in der ersten Hälfte des Starterfeldes erreicht, z.B. bei 40 Startern muss mindestens ein Top-20-Ergebnis erzielt werden.		
und positive Leistungsbeurteilung bei einem verpflichtenden Sichtungstag. Leistungsbeurteilung zusätzlich zu Wettkampfergebnissen anhand untenstehender Voraussetzungen und Überprüfung der Skill-Liste. Die Einladung zum Sichtungstag erfolgt, wenn Kaderkriterien (Ergebnisse) für den C-Kader erbracht wurden (gilt nur bei Kaderneuaufnahmen).		
Einstufung in den C-Kader nur möglich für Athlet:innen des Jahrgangs 2007 - 2009.		
und Trainer:innen-Urteil		

FREESTYLE

Kaderrichtlinien für die Saison 2026/27



Einflussfaktoren Trainerurteil:

Folgende Punkte dienen als Diskussionsgrundlage:

- Motorische Fähigkeiten und motorische Fertigkeiten (alpine Skitechnik, Sprungtechnik, Sprungniveau)
- Einstellung, Motivation, Engagement und Bereitschaft
- Soziales Umfeld
- Alter, Entwicklungspotential und Leistungsstand im internationalen und nationalen Vergleich
- Herausragende Leistungen bei Special Events (z.B. Springbattle, The Nines, Kimbosession etc.)

Skill Liste Freeski:

Die Skill-Liste beschreibt die Menge an Tricks, welche zusätzlich zu den für einen Kadereintritt benötigten Wettkampfergebnisse, im Trickportfolio der männlichen Athleten vorhanden sein müssen. Für Damen gilt die Skill-Liste als Richtwert für eine positive Kaderbeurteilung.

- Sprungniveau Jumps (Männer):
 - 4 x 720 (4 unterschiedliche Drehrichtungen, Medium Line) – single rotations!
 - 3 x 900 (3 unterschiedliche Drehrichtungen, Jump-Größe mind. 10m) – single rotations!
- Sprungniveau Rails (Männer):
 - All 8 (Tube oder Down-Rail)
 - 4x 270 in - 2 vw/ 2 sw – beide Richtungen müssen gezeigt werden, Take Off frei wählbar (Tube oder Rail)
 - 1x 450 in (Tube oder Rail) - Take off und Drehrichtung frei wählbar
- Sprungniveau Jumps (Damen):
 - 4 x 540 (4 unterschiedliche Drehrichtungen, Jump frei wählbar)
 - 1 x 720 (Drehrichtung frei wählbar, Jump-Größe min. 10 m)
 - 1 x Flip/Off-Axis Trick (Drehrichtung frei wählbar, Jump-Größe min. 10 m)
- Sprungniveau Rails (Damen):
 - Alle Take Offs vorwärts
 - Sw: ein Take Off pro Drehrichtung
 - Alle 270 outs (lf back/front 270, rf back/front 270) - Rail
 - Alle swaps: lf front/back Swap, rf front/back Swap

Zusätzliche Anmerkungen:

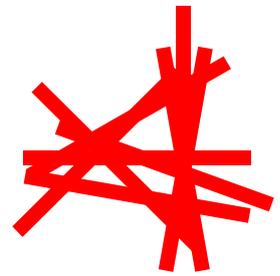
Ziel ist es eine fortlaufende Entwicklung der Athlet:innen anzustreben. Wenn über einen Zeitraum von zwei Jahren keine positive Weiterentwicklung zu beobachten ist, kommt es zum Ausscheiden aus dem Kader. Ein Wiedereinstieg kann nur durch die oben genannten Richtlinien erfolgen. In Sonderfällen entscheidet das Urteil der Sportlichen Leitung.

In Sonderfällen, unter Berücksichtigung von Wettkampferfahrung, Trainingserfahrung und dem Freeski-Sport verwandten Disziplinen, kann für Athlet:innen und Quereinsteiger:innen durch das Urteil der Trainer und der Sportlichen Leitung die Regelung bezüglich Altersgrenze aufgehoben werden.

Um Athlet:innen schon frühzeitig auf ihrem Weg in den professionellen Leistungssport zu begleiten und sie auf einen möglichen Kadereintritt vorzubereiten, haben das Trainer:innen-Team sowie die sportliche Leitung die Möglichkeit, Athlet:innen, die die direkte Aufnahme in den Kader nicht erreichen (z. B. aufgrund fehlender

FREESTYLE

Kaderrichtlinien für die Saison 2026/27



Resultate, einer nicht ausreichenden Einschätzung oder eines noch nicht ausreichenden Entwicklungsstandes), in den Mittrainer:innen-Status zu berufen. Die geltenden Leistungen und Richtlinien für Athlet:innen mit Mittrainer:innen-Status sind im folgenden Abschnitt geregelt.

Mittrainer:innen-Status (Freeski) – 2026|2027

Der Mittrainer:innen-Status wurde eingeführt, um talentierte und engagierte junge Athlet:innen schon frühzeitig auf ihrem Weg in den professionellen Leistungssport unterstützen und fördern zu können.

Ziel ist es Athlet:innen in den Trainingsalltag des Nationalkader-Teams von Ski Austria Freestyle (Freeski) einzubinden und dadurch die Möglichkeit zu generieren an Trainingsprogrammen höchster Qualität teilnehmen zu können. Zudem wird der Austausch zwischen Mittrainer:innen und den Kaderathlet:innen gefördert. Der Fokus liegt dabei darauf, eine bestmögliche Entwicklung der jungen Athlet:innen zu fördern und sie an einen möglichen Kadereintritt heranzuführen.

Mittrainer:innen nehmen an einem festgelegten Trainingsprogramm teil, das inhaltlich und strukturell an jenes der Kaderathlet:innen angelehnt ist. Sie werden zu ausgewählten Maßnahmen eingeladen und dort fachlich betreut. Diese Maßnahmen umfassen in der Regel ausgeschriebene Trainingskurse.

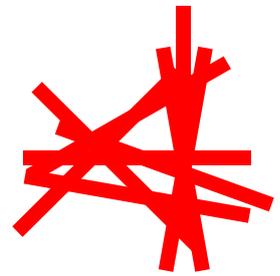
Die wesentlichen Merkmale des Mittrainer:innen-Status sind:

- Kein Kaderstatus und keine Einkleidung
- Teilnahme an ausgewählten Trainingskursen inkl. professioneller Betreuung, Transport (exkl. Flüge) und allfällige Eintrittsgebühren zu Trainingsinfrastrukturen (exkl. Skipässe/Saisonkarten). Unterkunft und Verpflegung sind selbst zu tragen.
- Kommt es zu offiziellen Einberufungen zu Wettkämpfen durch den ÖSV, werden die damit verbundenen Spesen vom ÖSV gestellt (z. B. Nennung, Reiseplanung, Transport (excl. Flüge), Unterkunft, Verpflegung und Betreuung vor Ort)
- Zielgerichtete Vorbereitung auf eine Aufnahme in den offiziellen Kader

Durch die Integration in den Trainingsalltag des Nationalkaders sowie den Austausch mit erfahrenen Athlet:innen soll die Entwicklung auf sportlicher, persönlicher und struktureller Ebene gefördert werden. Der Mittrainer:innen-Status ist damit ein bedeutender Bestandteil der langfristigen Förderung junger und aufstrebender Athlet:innen.

FREESTYLE

Kaderrichtlinien für die Saison 2026/27



SKI FREESTYLE

Moguls | Dual Moguls

Major Events sind: Olympische Winterspiele, Weltmeisterschaften

Mindestens eines der angeführten Kriterien in den folgenden Listen (NAT, A, B, C) muss erfüllt sein und eine positive Beurteilung der Einflussfaktoren („allgemeine Richtlinien Pkt. 2“) erfolgen.

NATIONALTEAM:

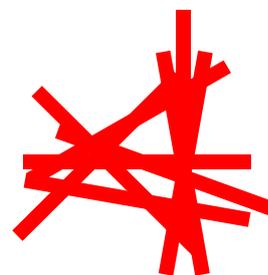
	Moguls / Dual Moguls
Major Event	1 – 6
FIS WC Gesamt 25/26	1 – 10
FIS WC Einzelergebnis*	1x 1 – 6 1x 1 – 10
FIS WC Disziplinen-Wertung 25/26	1 – 5
* mind. eines der beiden FIS WC Einzelergebnisse muss in einem MO Wettkampf erzielt werden. und positive Beurteilung der Einflussfaktoren („allgemeine Richtlinien Pkt. 2“)	

A-KADER:

	Moguls / Dual Moguls
Major Event	7 – 8
FIS WC Gesamt 25/26	11 – 16
FIS WC Einzelergebnis*	1x 7 – 10 1x 11 – 16
FIS WC Disziplinen-Wertung 25/26	6 – 10
FIS WJC / YOG	1 – 3
* mind. eines der beiden FIS WC Einzelergebnisse muss in einem MO Wettkampf erzielt werden. und positive Beurteilung der Einflussfaktoren („allgemeine Richtlinien Pkt. 2“)	

FREESTYLE

Kaderrichtlinien für die Saison 2026/27

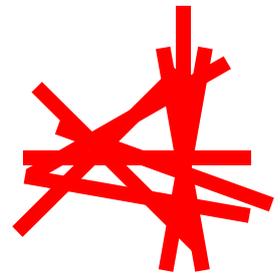


B-KADER:

	Moguls / Dual Moguls
FIS WC Gesamt 25/26	17 – 20
FIS WC Einzelergebnis	1x 11 – 20 1x 17 – 25
FIS EC Gesamt 25/26	1 – 15
FIS EC Einzelergebnis*	1x 1 – 6 1x 1 – 10
FIS EC Disziplinen-Wertung 25/26	1 – 5
FIS WJC / YOG	1 – 10
* mind. eines der beiden FIS EC Einzelergebnisse muss in einem MO Wettkampf erzielt werden.	
und positive Beurteilung der Einflussfaktoren („allgemeine Richtlinien Pkt. 2“)	

C-KADER:

	Moguls / Dual Moguls
FIS EC Gesamt 25/26	16 – 20
FIS EC Einzelergebnis*	1x 7 – 12 1x 11 – 16
FIS EC Disziplinen-Wertung 25/26	6 – 10
FIS WJC / YOG	11 – 15
FIS Events	1x 1 – 3 1x 1 – 5
* mind. eines der beiden FIS EC Einzelergebnisse muss in einem MO Wettkampf erzielt werden.	
Einstufung in den C-Kader nur möglich für Athlet:innen des Jahrgangs 2007 - 2009.	
und positive Beurteilung der Einflussfaktoren („allgemeine Richtlinien Pkt. 2“)	



Einflussfaktoren allgemeine Richtlinien (Pkt. 2):

Folgende Punkte dienen als Diskussionsgrundlage:

- Motorische Fähigkeiten und motorische Fertigkeiten (alpine Skitechnik, Sprungtechnik, Sprungniveau)
- Einstellung, Motivation, Engagement und Bereitschaft
- Soziales Umfeld
- Alter, Entwicklungspotential und Leistungsstand im internationalen und nationalen Vergleich

Zusätzliche Anmerkungen:

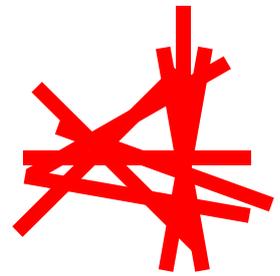
Ziel ist es eine fortlaufende Entwicklung der Athlet:innen anzustreben. Wenn über einen Zeitraum von zwei Jahren keine positive Weiterentwicklung zu beobachten ist, kommt es zum Ausscheiden aus dem Kader. Ein Wiedereinstieg kann nur durch die oben genannten Richtlinien erfolgen. In Sonderfällen entscheidet das Urteil der Sportlichen Leitung.

FIS Open Wettkämpfe können im Einzelfall als Qualifikationsgrundlage dienen, wenn sie mindestens auf Europa-Cup-Niveau sind.

Continental Cups wie der NorAm oder Asia Cup werden dem Europa Cup gleichgestellt, sofern sie ein vergleichbares Leistungsniveau aufweisen.

FREESTYLE

Kaderrichtlinien für die Saison 2026/27



SNOWBOARD FREESTYLE

Big Air | Slopestyle | Halfpipe

Major Events sind: Olympische Winterspiele, Weltmeisterschaften

Zusatz:

X-Games (SS und BA) Einzelergebnis gilt als gleichwertig wie ein FIS WC Einzelergebnis.

Mindestens eines der angeführten Kriterien in den folgenden Listen (NAT, A, B, C) muss erfüllt sein. Zusätzlich müssen alle „und“-Kriterien erfüllt sein.

NATIONALTEAM:

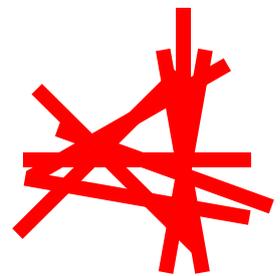
	Slopestyle / Big Air		Halfpipe	
	Herren	Damen	Herren	Damen
Major Event	1 – 6	1 – 6	1 – 6	1 – 6
FIS WC Gesamt 25/26	1 – 10	1 – 8	-	-
FIS WC Disziplinen-Wertung 25/26	1 – 6	1 – 5	1 – 6	1 – 5
FIS WC Einzelergebnis	1x 1 – 5 1x 1 – 10	1x 1 – 5 1x 1 – 8	1x 1 – 5 1x 1 – 10	1x 1 – 3 1x 1 – 8
Einstufung in den NAT-Kader nur möglich für Athlet:innen des Jahrgangs 2008 und älter.				

A-KADER:

	Slopestyle / Big Air		Halfpipe	
	Herren	Damen	Herren	Damen
Major Event	7 – 16	7 – 12	7 – 12	7 – 12
FIS WC Gesamt 25/26	11 – 25	9 – 20	-	-
FIS WC Disziplinen-Wertung 25/26	7 – 20	6 – 12	7 – 20	6 – 10
FIS WC Einzelergebnis	1x 6 – 12 1x 11 – 16	1x 6 – 8 1x 9 – 12	1x 6 – 12 1x 11 – 16	1x 4 – 8 1x 9 – 10
FIS EC Gesamt SS/BA 25/26	1 – 10	1 – 3	-	-
FIS EC Disziplinen-Wertung 25/26	1 – 3	1.	1.	1.
FIS WJC / YOG	1.	1.	1.	1.
und 140 (Herren)/120(Damen) FIS-Punkte oder 290 WSPL-Punkte im Slopestyle, 70 FIS-Punkte oder 220 WSPL-Punkte in der Halfpipe, 140 FIS-Punkte oder 290 WSPL-Punkte in Big Air oder Slopestyle – je nachdem, welcher Wert für Big Air höher ist.				
und Trainer:innen-Urteil				

FREESTYLE

Kaderrichtlinien für die Saison 2026/27



B-KADER:

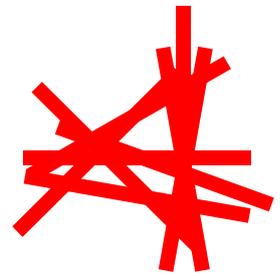
	Slopestyle / Big Air		Halfpipe	
	Herren	Damen	Herren	Damen
FIS WC Einzelergebnis	1x 13 – 20 1x 17 – 25	1x 9 – 16 1x 13 – 20	1x 13 – 20 1x 17 – 25	1x 9 – 16 1x 11 – 20
FIS EC Gesamt SS/BA 25/26	11 – 20	4 – 8	-	-
FIS EC Disziplinen-Wertung 25/26	4 – 10	2 – 5	2 – 5	2 – 3
FIS EC Einzelergebnis (>= 400 WSPL Pt.)	2x Finale	2x Finale	-	-
FIS EC Einzelergebnis (>= 500 WSPL Pt.)	1x 1 – 12 1x 1 – 18	1x 1 – 8 1x 1 – 12	-	-
FIS WJC / YOG	2 – 6	2 – 6	2 – 6	2 – 6
Einstufung in den B-Kader nur möglich für Athlet:innen des Jahrgangs 2003 und jünger. und Trainer:innen-Urteil				

C-KADER:

	Slopestyle / Big Air		Halfpipe	
	Herren	Damen	Herren	Damen
FIS EC Einzelergebnis (>= 400 WSPL Pt.)	1x 1 – 12 1x 1 – 16	1x 1 – 10 1x 1 – 12	2x 1 – 8	2x 1 – 8
FIS WJC / YOG	7 – 16	7 – 10	7 – 16	7 – 10
EYOF	1 – 10	1 – 8	1 – 10	1 – 8
FIS	1x 1 – 3 1x 1 – 5	1x 1 – 3 1x 1 – 5	-	-
FIS JUN	2x 1 – 3	2x 1 – 3	-	-
Wettkämpfe >= 200 WSPL – Punkte	2x 1 – 3	2x 1 – 3	-	-
Wettkämpfe >= 300 WSPL – Punkte	2x 1 – 5	2x 1 – 5	-	-
und positive Leistungsbeurteilung bei einem verpflichtenden Sichtungstag. Leistungsbeurteilung zusätzlich zu Wettkampfergebnissen anhand untenstehender Voraussetzungen und Überprüfung der Skill-Liste. Die Einladung zum Sichtungstag erfolgt, wenn Kaderkriterien (Ergebnisse) für den C-Kader erbracht wurden (gilt nur bei Kaderneuaufnahmen).				
Einstufung in den C-Kader nur möglich für Athlet:innen des Jahrgangs 2007 - 2009. und Trainer:innen-Urteil				

FREESTYLE

Kaderrichtlinien für die Saison 2026/27



Einflussfaktoren Trainer:innen-Urteil:

Folgende Punkte dienen als Diskussionsgrundlage:

- Motorische Fähigkeiten und motorische Fertigkeiten (Fahrtechnik, Sprungtechnik, Sprungniveau)
- Einstellung, Motivation, Engagement und Bereitschaft
- Soziales Umfeld
- Alter, Entwicklungspotential und Leistungsstand im internationalen und nationalen Vergleich
- Herausragende Leistungen bei Special Events (z.B. Springbattle, The Ninses, etc.)

Skill Liste Snowboard Freestyle:

Die Skill-Liste beschreibt die Menge an Tricks, welche zusätzlich zu den für einen Kadereintritt benötigten Wettkampfergebnisse, im Trickportfolio der männlichen Athleten vorhanden sein müssen. Für Damen gilt die Skill-Liste als Richtwert für eine positive Kaderbeurteilung.

- Sprungniveau Jumps (Männer):
 - 4 x 540 (4 unterschiedliche Drehrichtungen, 2 verschiedene Grabs)
 - 4 x 720 (3 unterschiedliche Drehrichtungen, Jump-Größe mind. 10m)
 - 2 x 900 (2 unterschiedliche Drehrichtungen, Dub/Flat)
 - 2 x 1080 (Dub/Flat) + 1 x 1260 (Dub/Flat)
 - Shark Fin, Pipe: Air above cooping, B2B 360, 2 x 540, Alley Oop, Hand Plant, 1 x 720
- Sprungniveau Rails (Männer):
 - 3 x Blunt 270 Out, 2 x Prezel Out, 2 x 270 In, 1 x 450 Out
 - 3 x 180 In & Out
 - 1 x Hardway Trick
- Sprungniveau Jumps (Damen):
 - 4 x 360 (4 unterschiedliche Drehrichtungen)
 - 4 x 540 (3 unterschiedliche Drehrichtungen)
 - 2 x 720 (2 unterschiedliche Drehrichtungen)
 - 1 x 900 (Dub/Flat) + 1 x 1080 (Dub/Flat)
 - Shark Fin, Pipe: Air above cooping, B2B 360, 1 x 540, Alley Oop, Hand Plant
- Sprungniveau Rails (Damen):
 - 2 x Blunt 270 Out
 - 3 x Lipslides, 4 x Boardslides
 - 3 x 180 In

Zusätzliche Anmerkungen:

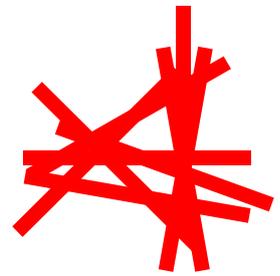
Ziel ist es eine fortlaufende Entwicklung der Athlet:innen anzustreben. Wenn über einen Zeitraum von zwei Jahren keine positive Weiterentwicklung zu beobachten ist, kommt es zum Ausscheiden aus dem Kader. Ein Wiedereinstieg kann nur durch die oben genannten Richtlinien erfolgen. In Sonderfällen entscheidet das Urteil der Sportlichen Leitung.

In Sonderfällen, unter Berücksichtigung von Wettkampferfahrung, Trainingserfahrung und dem Snowboard Freestyle-Sport verwandten Disziplinen, kann für Athlet:innen und Quereinsteiger:innen durch das Urteil der Trainer und der Sportlichen Leitung die Regelung bezüglich Altersgrenze aufgehoben werden.

Um Athlet:innen schon frühzeitig auf ihrem Weg in den professionellen Leistungssport zu begleiten und sie auf einen möglichen Kadereintritt vorzubereiten, haben das Trainer:innen-Team sowie die sportliche Leitung die

FREESTYLE

Kaderrichtlinien für die Saison 2026/27



Möglichkeit, Athlet:innen, die die direkte Aufnahme in den Kader nicht erreichen (z. B. aufgrund fehlender Resultate, einer nicht ausreichenden Einschätzung oder eines noch nicht ausreichenden Entwicklungsstandes), in den Mittrainierer:innen-Status zu berufen. Die geltenden Leistungen und Richtlinien für Athlet:innen mit Mittrainierer:innen-Status sind im folgenden Abschnitt geregelt.

Mittrainierer:innen-Status (Snowboard Freestyle) – 2026|2027

Der Mittrainierer:innen-Status wurde eingeführt, um talentierte und engagierte junge Athlet:innen schon frühzeitig auf ihrem Weg in den professionellen Leistungssport unterstützen und fördern zu können.

Ziel ist es Athlet:innen in den Trainingsalltag des Nationalkader-Teams von Ski Austria Freestyle (Snowboard Freestyle) einzubinden und dadurch die Möglichkeit zu generieren an Trainingsprogrammen höchster Qualität teilnehmen zu können. Zudem wird der Austausch zwischen Mittrainierer:innen und den Kaderathlet:innen gefördert. Der Fokus liegt dabei darauf, eine bestmögliche Entwicklung der jungen Athlet:innen zu fördern und sie an einen möglichen Kadereintritt heranzuführen.

Mittrainierer:innen nehmen an einem festgelegten Trainingsprogramm teil, das inhaltlich und strukturell an jenes der Kaderathlet:innen angelehnt ist. Sie werden zu ausgewählten Maßnahmen eingeladen und dort fachlich betreut. Diese Maßnahmen umfassen in der Regel ausgeschriebene Trainingskurse.

Die wesentlichen Merkmale des Mittrainierer:innen-Status sind:

- Kein Kaderstatus und keine Einkleidung
- Teilnahme an ausgewählten Trainingskursen inkl. professioneller Betreuung, Transport (exkl. Flüge) und allfällige Eintrittsgebühren zu Trainingsinfrastrukturen (exkl. Skipässe/Saisonkarten). Unterkunft und Verpflegung sind selbst zu tragen.
- Kommt es zu offiziellen Einberufungen zu Wettkämpfen durch den ÖSV, werden die damit verbundenen Spesen vom ÖSV gestellt (z. B. Nennung, Reiseplanung, Transport (excl. Flüge), Unterkunft, Verpflegung und Betreuung vor Ort)
- Zielgerichtete Vorbereitung auf eine Aufnahme in den offiziellen Kader

Durch die Integration in den Trainingsalltag des Nationalkaders sowie den Austausch mit erfahrenen Athlet:innen soll die Entwicklung auf sportlicher, persönlicher und struktureller Ebene gefördert werden. Der Mittrainierer:innen-Status ist damit ein bedeutender Bestandteil der langfristigen Förderung junger und aufstrebender Athlet:innen.